

Gebet



Foto: Albrecht E. Arnold – pixelio.de

Blind für Gottes Wirklichkeit?

Wie blind sind wir oft für deine Wirklichkeit, du Gott des Lebens. Wie oft sitzen wir fest hinter Mauern aus Bildern und Begriffen, mit denen wir Menschen und Dingen einen Stempel aufdrücken – den Stempel „So ist es!“ oder „So hat es zu sein!“

Wir haben nur die eigenen Maßstäbe im Blick, die keinen Platz lassen für phantasievolle Weite, keinen Platz für deine Möglichkeiten; wir verfangen uns im Geflecht enger Vorstellungen, kleingläubiger Phantasielosigkeit und ängstlicher Absicherungen.

Wie gut, dass du ein Gott des Lebens bist und dich nicht aufhalten lässt von all den Mauern und Sicherheitsabsperungen! Wie gut, dass dein phantasievoller, liebender Geist sich nicht einsperren lässt in der Enge kleinmütigen Denkens!

Gott, du Licht unseres Lebens,
heile uns von aller Blindheit des Herzens
und öffne uns die Augen für eine neue Sicht.

Lasse unseren Blick frei werden,
damit wir tiefer sehen, das Verborgene erkennen
und die vielen Wunder des Lebens entdecken können.

Lasse unseren Blick weit werden,
damit wir Auswege aus unseren Sackgassen finden
und neue Perspektiven entwickeln können.

Lasse unseren Blick hell werden,
damit wir alles in deinem Licht sehen
und so selbst zum Licht für andere werden können.

Hannelore Bares